

Verkehrsanbindung Thal

Informationsveranstaltung zur öffentlichen Planaufgabe vom 25. Oktober 2017

Referat

Kurt Bloch
Vorsitzender Gemeindepräsidentenkonferenz Thal

Es gilt das gesprochene Wort

Die Verkehrsproblematik in der Klus beschäftigt die Gemüter seit Jahrzehnten. Neben Balsthal sind schlussendlich auch alle anderen Thaler Gemeinden davon betroffen. So fand z.B. am 7. September 1992 eine Aussprache zwischen der Regierungsrätin Frau Cornelia Füeg-Hitz und den Gemeindepräsidien statt. Dabei ging es insbesondere um die Aufklassierung der Thalstrasse zu einer Bundesstrasse. Und in der Zwischenzeit haben zwei Versuche/zwei Projekte das Ziel nicht erreicht.

Die regionale Bedeutung einer verbesserten Verkehrserschliessung des Thals ist unbestritten. Sie würde für unsere Bevölkerung wie auch für die Wirtschaft Vorteile bringen bzw. Nachteile aufheben. Gerade bei Jungen muss man feststellen, dass sie das Thal verlassen und einen zentraleren Wohnort suchen, damit sie ihren auswärts liegenden Arbeitsplatz und schliesslich am Abend ihren Wohnort rasch und bequem erreichen können. Der momentane Zustand hält auch Neuzuzüger ab.

Nun liegt das Projekt "Verkehrsanbindung Thal" vor. Es hat im Mitwirkungsverfahren gute Noten erhalten, ist ausgewogen, berücksichtigt die Bedürfnisse des Individualverkehrs und der Region. Die Region wird ganz klar aufgewertet/attraktiver.

Die Gemeindepräsidentenkonferenz Thal wurde regelmässig durch die Gesamtprojektleitung Verkehrsanbindung Thal informiert. Die Gemeindepräsidentenkonferenz hatte innerhalb der Projektorganisation Verkehrsanbindung Thal die Funktion der Begleitgruppe „Gemeinde + Region“. Sie konnte sich daher während der ge-

samten Projektierungsphase einbringen und hat das Projekt auch politisch begleitet.

Die Gemeindepräsidentenkonferenz Thal steht voll und ganz hinter dem Projekt und zählt auch auf die Unterstützung durch die Thaler Bevölkerung.

Kurt Bloch

Vorsitzender GPK Thal